

Dienstleistungsaus... - 147054-2011

11/05/2011 S90 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

D-Heidelberg: Personensonderbeförderung (Straße)

2011/S 90-147054

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Stadt Heidelberg
Postfach 105520
Kontakt: Stadt Heidelberg Rechtsamt - Vergabeabteilung
z. H. Frau Knappe
69045 Heidelberg
DEUTSCHLAND
Tel. +49 62215823325
E-Mail: vergabeabteilung@heidelberg.de
Fax +49 6221584623326

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.heidelberg.de>

Weitere Auskünfte erteilen: Stadt Heidelberg

Postfach 105520
Kontakt: Amt für Schule und Bildung
z. H. Frau Becht
69045 Heidelberg
DEUTSCHLAND
Tel. +49 62215832200
E-Mail: Magdalena.Becht@heidelberg.de
Fax +49 62215849400
Internet: <http://www.heidelberg.de>

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schülerbeförderung von Förderschulen, Grundschulförderklassen, Sprachheilkindergarten und Schwimmunterricht in Heidelberg für die Schuljahre 2011/2012 und 2012/2013.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag
Dienstleistungskategorie: Nr. 2
Hauptort der Dienstleistung Heidelberg.
NUTS-Code DE125

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Schülerbeförderung von Schülern der Förderschulen, Grundschulförderklassen, des Sprachheilkindergartens und zum Schwimmunterricht der Stadt Heidelberg für die Schuljahre 2011/2012 und 2012/2013.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja
sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Schülerbeförderung von Förderschulen, Grundschulförderklassen, Sprachheilkindergarten und Schwimmunterricht in Heidelberg für die Schuljahre 2011/2012 und 2012/2013 und einer zweimaligen Verlängerungsoption um je ein (Schul-)Jahr

verteilt auf 8 Lose.

II.2.2) Optionen

Ja

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption um je ein (Schul-)Jahr.

Zahl der möglichen Verlängerungen 2

voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen: in Monaten 12 (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 1.8.2011. Ende: 31.7.2013

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Käthe-Kollwitz-Schule (Förderschule), Vangerowstr. 9, 69115 Heidelberg

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von Schülern der Käthe-Kollwitz-Schule von zu Hause zur Schule und zurück, Einzugsgebiet: Stadtgebiet Heidelberg, in Einzelfällen auch angrenzende Gemeinden, ca. 90 Besetzkilometer/Tag, 2 Touren, 2 Kleinbusse 8+1.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Die Beschreibung des Loses bezieht sich auf Angaben zu den Touren aus dem laufenden Schuljahr 2010/2011 und stellt die voraussichtlichen Besetzkilometer dar.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Robert-Koch-Schule (Förderschule), Königsberger Str. 2, 69124 Heidelberg

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von Schülern der Robert-Koch-Schule von zuhause zur Schule und zurück, Einzugsgebiet: Stadtgebiet Heidelberg, in Einzelfällen auch angrenzende Gemeinde; ca. 51 Besetzkilometer/Tag, 3 Touren, 3 Kleinbusse 8+1.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Die Beschreibung des Loses bezieht sich auf Angaben zu den Touren aus dem laufenden Schuljahr 2010/2011 und stellt die voraussichtlichen Besetzkilometer dar.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Schwimmen Waldparkschule, Am Waldrand 21, 69126 Heidelberg

1) KURZE BESCHREIBUNG

Einmal wöchentliche Beförderung von Schülern der Waldparkschule zur Internationalen Gesamtschule Heidelberg, Baden-Badener-Straße 14, 69126 Heidelberg zum Schwimmunterricht.
Besetzkilometer am Schwimmtag: je Bus sind ca. 31 Besetzt-km zu fahren (3 x zur IGH und zurück) 5,1 km Entfernung.
1 Bus für 21 Personen und 1 Bus für 8 Personen (alternativ wäre auch der Einsatz von 4 Kleinbussen 8+1 möglich, bevorzugt wird jedoch die o. g. Variante).

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Die Beschreibung des Loses bezieht sich auf Angaben zu den Touren aus dem laufenden Schuljahr 2010/2011 und stellt die voraussichtlichen Besetzkilometer dar.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Schwimmen Fröbelschule, Mannheimer Str. 217, 69123 Heidelberg

1) KURZE BESCHREIBUNG

Einmal wöchentliche Beförderung von Schülern der Fröbelschule zum SRH –Campus, Bonhoefferstr. 4/1, 69123 Heidelberg zum Schwimmunterricht.

3 – 4 Kleinbussen 8 + 1, Besetzkilometer am Schwimmtag: je Bus sind ca. 10 km Besetzt-km zu fahren (3 x zum SRH Campus und zurück) Entfernung 1.7 km

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Die Beschreibung des Loses bezieht sich auf Angaben zu den Touren aus dem laufenden Schuljahr 2010/2011 und stellt die voraussichtlichen Besetzkilometer dar.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: Marie-Bertha-Coppius Kindergarten, Heidelberger Str. 61, 69126 Heidelberg, Tour Stadtgebiet Heidelberg und nördlich (Stadt HD/N)

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von Schülern des Marie-Bertha-Coppius Kindergartens von zuhause zum Kindergarten und zurück, Einzugsgebiet Stadtgebiet und nördlich von Heidelberg, Wilhelmsfeld, Schriesheim; ca. 93 Besetzkilometer/Tag, 3 Kleinbusse 8+1.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3)

MENGE ODER UMFANG

Die Beschreibung des Loses bezieht sich auf Angaben zu den Touren aus dem laufenden Schuljahr 2010/2011 und stellt die voraussichtlichen Besetzkilometer dar.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 6 BEZEICHNUNG: Marie-Bertha-Coppius Kindergarten, Heidelberger Str. 61, 69126 Heidelberg, Tour südwestlich von Heidelberg (SW)

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von Schülern des Marie-Bertha-Coppius Kindergartens von zuhause zum Kindergarten und zurück, Einzugsgebiet: Südwestlich von Heidelberg Plankstadt, Schwetzingen, Oftersheim, Hockenheim, St. Leon- Rot, Reilingen, Neulufßheim, ca. 175 Besetzkilometer/Tag, 3 Kleinbusse 8+1.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Die Beschreibung des Loses bezieht sich auf Angaben zu den Touren aus dem laufenden Schuljahr 2010/2011 und stellt die voraussichtlichen Besetzkilometer dar.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 7 BEZEICHNUNG: Marie-Bertha-Coppius Kindergarten, Heidelberger Str. 61, 69126 Heidelberg, Tour südlich von Heidelberg (S)

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von Schülern des Marie-Bertha-Coppius Kindergartens von zuhause zum Kindergarten und zurück, Einzugsgebiet: Südlich von Heidelberg: Mühlhausen, Wiesloch, Sandhausen, Nußloch, Leimen; ca. 74 Besetzkilometer/Tag, 3 Kleinbusse 8+1.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Die Beschreibung des Loses bezieht sich auf Angaben zu den Touren aus dem laufenden Schuljahr 2010/2011 und stellt die voraussichtlichen Besetzkilometer dar.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 8 BEZEICHNUNG: Grundschulförderklassen der Heiligenbergschule, Berliner Str. 100, 69120 Heidelberg und der Grundschule Emmertsgrund, Forum 1, 69126 Heidelberg

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von Schülern der Grundschulförderklasse der Heiligenbergschule von zuhause zur Schule und zurück; Einzugsgebiet: Wieblingen, Handschuhsheim, Ziegelhausen (in Ausnahmefällen auch andere Stadtteile); ca. 60 Besetzkilometer/Tag, 2 Kleinbusse 8+1 sowie von Schülern der Grundschulförderklasse Emmertsgrundschule von zuhause zur Schule und zurück; Einzugsgebiet: Stadtgebiet, (Rohrbach, Kirchheim), Eppelheim; ca. 70 Besetzkilometer/Tag, 3 Kleinbusse 8+1.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Die Beschreibung des Loses bezieht sich auf Angaben zu den Touren aus dem laufenden Schuljahr 2010/2011 und stellt die voraussichtlichen Besetzkilometer dar.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN****ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Keine.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Verdingungsunterlagen.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit Abgabe des Angebotsschreibens erklärt der Bieter, dass keine Ausschlussgründe nach § 6 EG Abs. 4 und 6 VOL/A vorliegen. Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte beim Gewerbezentralregister einzuholen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Stadt Heidelberg behält sich vor, folgende Nachweise, anzufordern:

— Bescheinigungen der zuständigen Stellen des Mitgliedsstaates des Auftragnehmers, aus denen hervorgeht, dass der Auftragnehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge (z. B. in Deutschland: Bescheinigung der Krankenkassen) nach den Rechtsvorschriften seines Landes, in dem der Unternehmer ansässig ist, erfüllt hat (Nachweis

1a),

— aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder gleichwertig (Nachweis 1b),
 — Bescheinigungen der zuständigen Stellen des Mitgliedsstaates des Auftragnehmers, aus denen hervorgeht, dass der Auftragnehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben erfüllt hat (z. B. in Deutschland: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes) (Nachweis 2).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Von Firmen, die derzeit keinen Beförderungsvertrag mit der Stadt Heidelberg haben, ist mit dem Angebot vorzulegen:

— Aufstellung der wesentlichen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen jeweils mit Angabe des Rechnungswertes, des Ausführungszeitraums sowie der Auftraggeber und Ansprechpartner (Nachweis 3). Die Anforderung der Bescheinigungen gem. § 7 EG Abs. 3a) wird vorbehalten. (Nachweis 3a).

Für alle Bieter ist mit dem Angebot vorzulegen:

— Aufstellung des für den Einsatz vorgesehenen Fahrpersonals und gleichzeitiger Vorlage der erweiterten Führungszeugnisse (§ 30a Bundeszentralregistergesetz) für alle vorgesehenen Fahrer. Das erweiterte Führungszeugnis darf bei Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein, ggf. ist mit dem Angebot der Nachweis über die Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses vorzulegen (Nachweis 4a),

— Aufstellung der für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge mit Angaben über Alter sowie technische Ausstattung (Nachweis 5a).

Auf Anforderung ist vorzulegen:

— Nachweis der Verfügbarkeit der für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge im Zuschlagsfall (Nachweis 5b).

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

40 1/2011

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 8.6.2011

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Preis 10,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Ausschließlich per Verrechnungsscheck oder bar.

Betrag wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

20.6.2011 - 23:59

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 29.7.2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Tel. +49 7219264049
Internet: <http://www.rp-karlsruhe.de>
Fax +49 7219263985

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer gestellt werden.

Die Rüge muss innerhalb von zehn Tagen ab Kenntnis des Bieters von einem Vergabeverstoß bei dem Auftraggeber eingegangen sein.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

- VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
6.5.2011